



SCHUL-CUP

DFB-SCHUL-CUP – BUNDESFINALE 2025

Bundesfinale U 13, JUGEND TRAINIERT

21. – 25. September 2025, Landessportschule Bad Blankenburg





WIR NEHMEN SCHULE SPORTLICH.

Weil wir was bewegen wollen.





FAIR PLAY? HAND DRAUF!



**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, liebe Betreuerinnen und Betreuer,**

im Schuljahr 2025/26 steht der Sport – und damit auch der Fußball – an Schulen besonders im Fokus: Mit dem vom Deutschen Fußball-Bund ausgerufenen „Jahr der Schule“ rückt der DFB die Bedeutung von Bewegung und Spiel, Spaß und Freude im schulischen Alltag in den Mittelpunkt. In diesem Rahmen bildet das Bundesfinale der Schulen in der Wettkampfklasse IV von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS, unser DFB-Schul-Cup, einen ganz besonderen Höhepunkt.

Ihr habt Euch als Landessiegerinnen und Landessieger im vergangenen Schuljahr verdient für dieses Finale qualifiziert und in den letzten Tagen eindrucksvoll gezeigt, dass Ihr nicht nur sportlich ehrgeizig und leistungsbereit seid. Ihr lebt Werte wie Fairplay, Respekt, Toleranz und Teamgeist – auf und neben dem Platz. Damit seid Ihr Vorbilder für andere und macht dieses Turnier zu dem, was es ist: ein besonderes Ereignis, das weit über den sportlichen Wettbewerb hinausgeht.

Der DFB-Schul-Cup 2025 findet in einem Jahr statt, das ganz im Zeichen der Schule steht: Mit der bundesweiten

Initiative „Jahr der Schule“ setzen der Deutsche Fußball-Bund und seine Landesverbände ein starkes Zeichen für mehr Bewegung im Schulalltag. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für körperliche Aktivität zu begeistern und Schulen als zentrale Orte für Bildung, Teilhabe und Gemeinschaft zu stärken. Denn: Sport ist Bildung – er fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die soziale und mentale Entwicklung junger Menschen.

Wir hoffen, dass Ihr in Bad Blankenburg viele positive Erfahrungen gesammelt und bleibende Erinnerungen mitgenommen habt. Mögen Euch diese Eindrücke auf Eurem weiteren schulischen und sportlichen Weg begleiten, motivieren und inspirieren.

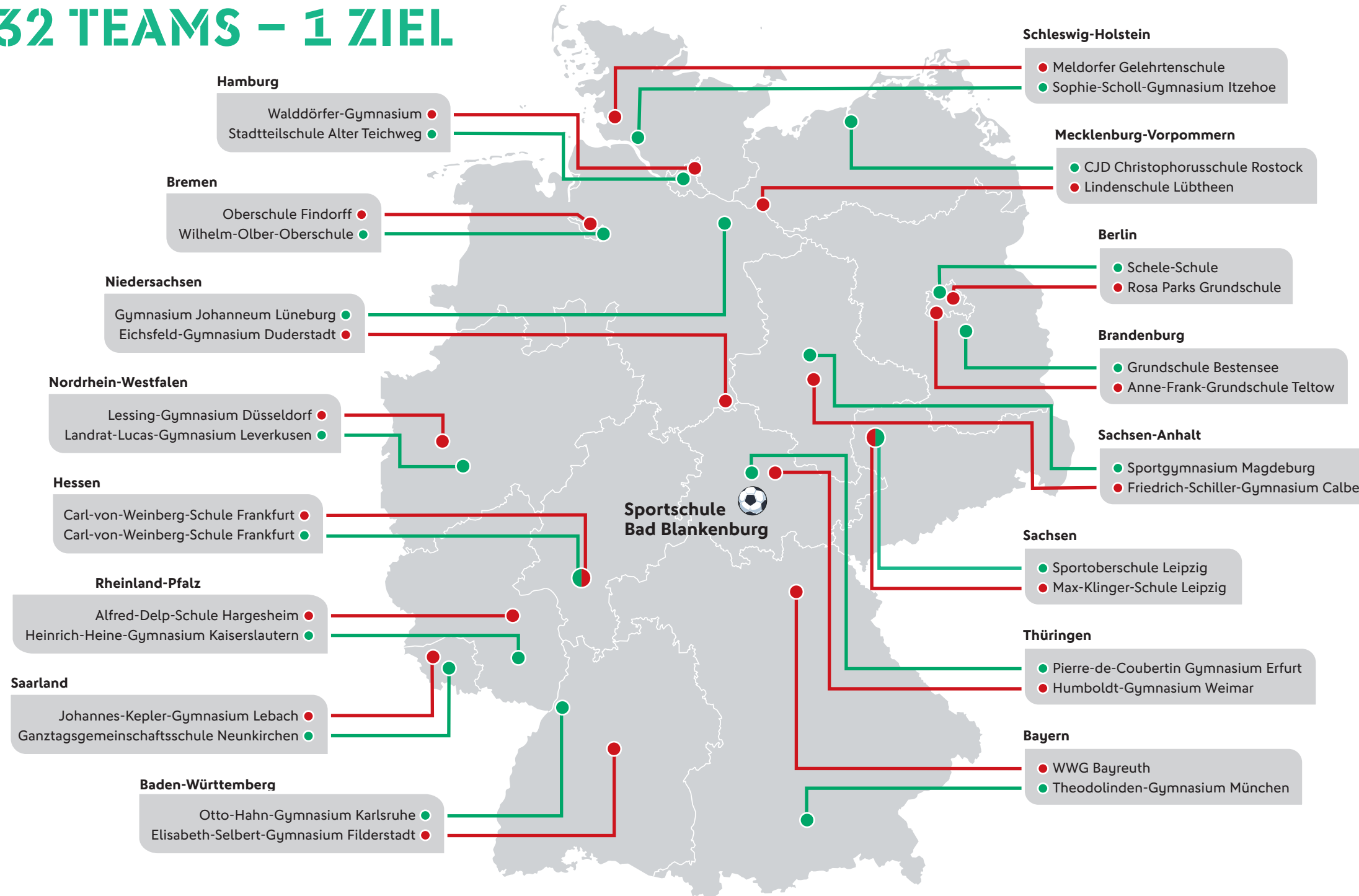
Mit den besten Wünschen, Euer

Hermann Winkler
DFB-Vizepräsident für Jugendfußball



TEILNEHMENDE SCHULEN 2025

32 TEAMS – 1 ZIEL



LEGENDE:

- Mädchen
- Jungen



EIN TURNIER VOLLER HERZ, LEIDENSCHAFT UND UNVERGESSLICHER MOMENTE

Was für ein Erlebnis! Die Landessportschule Thüringen in Bad Blankenburg wurde auch in diesem Jahr zum Schauplatz eines ganz besonderen Fußballfestes: Beim 15. DFB-Schul-Cup kamen 320 Schülerinnen und Schüler aus allen 16 Bundesländern zusammen – als Landessieger angereist, als Gemeinschaft gewachsen und mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause gefahren.



Dieses Turnier war weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb. Es war ein Ort, an dem Leidenschaft, Fairness und Teamgeist spürbar wurden – in jedem Spiel, in jeder Begegnung, in jedem Jubel. Ihr habt gezeigt, was es heißt, füreinander einzustehen, gemeinsam zu kämpfen und mit ganzem Herzen dabei zu sein. Das macht euch zu echten Vorbildern – nicht nur im Sport, sondern auch im Leben.

Den Titel des Bundessiegers sicherte sich in diesem Jahr die Stadtteilschule Alter Teichweg bei den Jungen, während die Carl-von-Weinberg Schule bei den Mädchen den Pokal mit nach Hause nehmen durfte. Doch egal, ob mit Pokal oder ohne – ihr alle habt Großartiges geleistet. Euer Einsatz, eure Begeisterung und euer Zusammenhalt haben dieses Turnier

zu etwas ganz Besonderem gemacht. Herzlichen Glückwunsch an euch alle!

Ein riesiges Dankeschön geht an die Lehrkräfte, Betreuer, Betreuerinnen und Eltern, die mit viel Engagement und Herzblut ihre Teams begleitet haben. Ihr seid die stillen Heldinnen und Helden im Hintergrund, ohne die solche Erlebnisse nicht möglich wären. Ebenso danken wir den Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, die für faire Spiele sorgten – unterstützt von den erfahrenen Unparteiischen Amelie Lainka und Daniel Bartnitzki, die den Finalspielen einen besonderen Glanz verliehen.

Der DFB-Schul-Cup 2025 war eingebettet in das „Jahr der Schule“, eine Initiative des Deutschen

Fußball-Bundes, die Bewegung, Teilhabe und Gemeinschaft in den schulischen Alltag bringt. Dieses Turnier hat eindrucksvoll gezeigt, wie Sport verbindet, stärkt und inspiriert – und wie wichtig es ist, jungen Menschen Räume zu geben, in denen sie wachsen und sich entfalten können.

Ob ihr nun mit einem Pokal nach Hause gefahren seid oder nicht: Ihr habt etwas viel Wertvolleres gewonnen – Erfahrungen, Freundschaften und das Wissen, dass ihr mit Mut, Einsatz und Herz alles erreichen könnt. Bleibt neugierig, bleibt aktiv, bleibt dran. Denn der Weg ist genauso wichtig wie das Ziel.

Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Weg – in der Schule, im Sport und im Leben.

Euer Schulfußball-Team des Deutschen Fußball-Bundes

DIE SPORTLICHE BESONDERHEIT DES DFB-SCHUL-CUPS

DER SPIELMODUS — ANDERS ALS NORMAL

Gespielt wird auf Kleinfeldern mit 5 x 2-Meter-Toren. Vor den Spielen „7 gegen 7“ müssen alle zehn Spieler/innen drei verschiedene Technikübungen (Dribbeln, Passen, Torschuss) absolvieren. Die Leistung der gesamten Mannschaft fließt im Sinne einer „Handicap-Regelung“ ins Spiel ein. Der Spielstand zu Beginn des Fußballspiels ergibt sich aus den zuvor durchgeführten Übungen.



DIE ÜBUNGEN — VARIABILITÄT IST GEFRAGT

1. DRIBBELN:

Bei einer Pendelstaffel müssen die Spieler drei Hütchen umdribbeln. Die schnellere Mannschaft gewinnt.

2. PASSEN:

Der Ball muss teamintern möglichst schnell von einer zur anderen Seite hin und her gepasst werden.

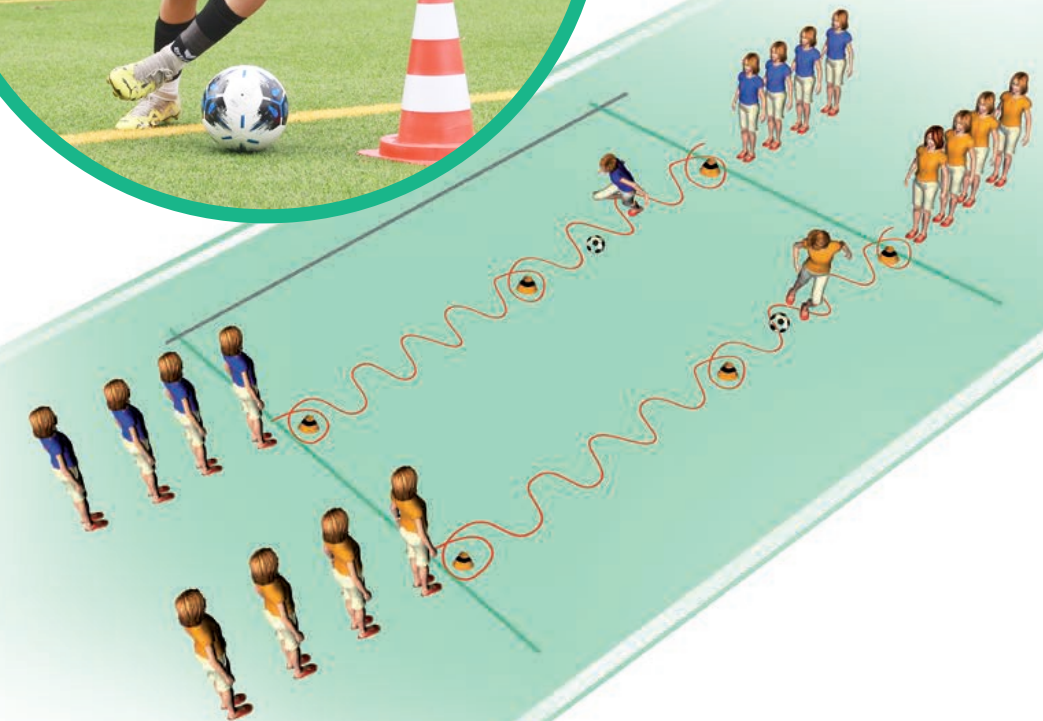
3. TORSCHUSS:

Der ruhende Ball soll als Flugball in die eigene leere Torhälfte geschossen werden, d. h., er darf vor Überqueren der Torlinie nicht den Boden berühren. Wer öfter trifft, gewinnt.

Bei Zeit- oder Punktegleichheit gibt's für beide Teams je einen Punkt.

1

ÜBUNG 1
DRIBBELN



DIE SPORTLICHE BESONDERHEIT DES DFB-SCHUL-CUPS

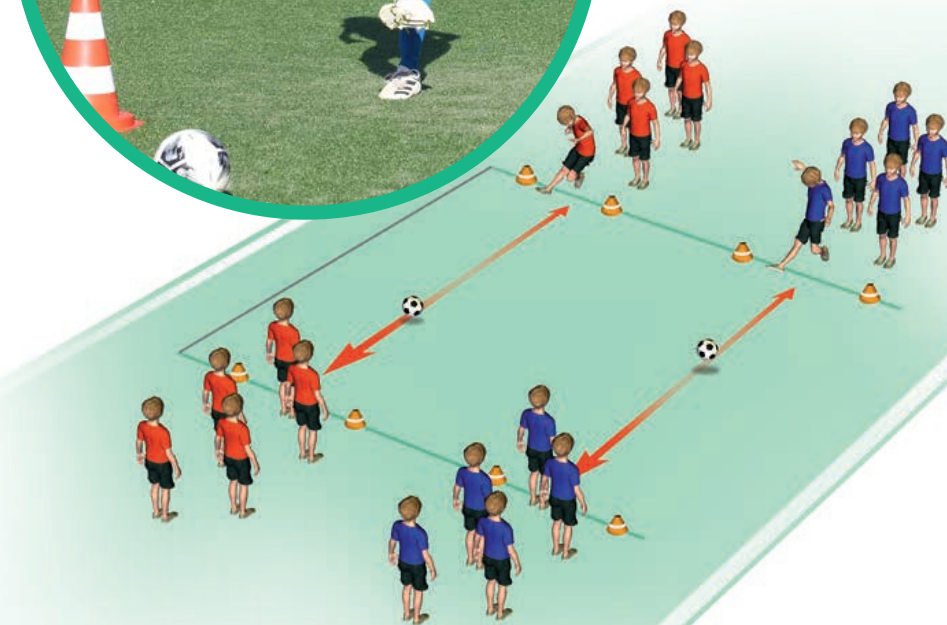
DER TECHNIKTEIL — ALLE SIND AM BALL!

Das Besondere: Der Technikwettbewerb wird grundsätzlich mit allen zehn Spielern durchgeführt. Verletzt sich ein Spieler, wird per Los entschieden, wer die Übung doppelt absolviert. Pädagogisch wertvoll: Jede/r leistet so mit einen wichtigen Beitrag für ihr/sein Team!



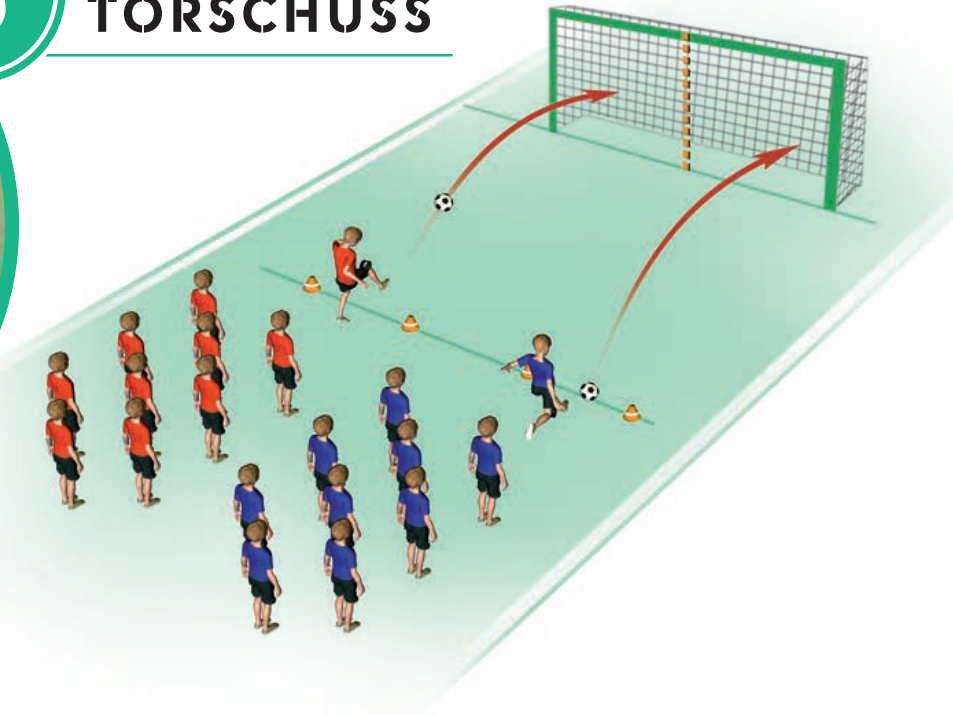
2

ÜBUNG 2 PASSEN



3

ÜBUNG 3 TORSCHUSS



DIE WERTUNG — WELCHES TEAM NIMMT EINE FÜHRUNG MIT INS SPIEL?

Die Punkte des Technikteils werden ins Spiel übertragen. Die Ergebnisse werden wie folgt gewertet:

**Sieger Technikwettbewerb =
Spielstand zu Spielbeginn 1:0.**

**Technikwettbewerb unentschieden =
Spielstand zu Spielbeginn 1:1.**

Spannung ist garantiert! Kann Team A seinen Vorsprung verteidigen oder Team B den Rückstand wettmachen?

WERTUNGSKARTE DFB-SCHUL-CUP																				
Mannschaft A						Mannschaft B														
Übung 1: Dribbeln	1:0					1:1					0:1									
Übung 2: Passen	1:0					1:1					0:1									
Übung 3: Torschuss	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtergebnis Übungen	2:0					1:1					0:1									
Fußballspiel: Erzielte Tore	1:0					1:1					0:2									
Endstand des Spiels	Mannschaft A:					1:1					0:1									
Gesamtergebnis Übungen + Spielstand zu Beginn des Spiels																				
:																				



**ELISABETH-SELBERT-GYMNASIUM
FILDERSTADT**
Baden-Württemberg



WVG BAYREUTH
Bayern



ROSA PARKS GRUNDSCHULE
Berlin



ANNE-FRANK-GRUNDSCHULE TELTOW
Brandenburg

MÄDCHEN

DIE TEAMS DER MÄDCHEN



OBERSCHULE FINDORFF
Bremen



WALDDÖRFER-GYMNASIUM
Hamburg



**CARL-VON-WEINBERG-SCHULE
FRANKFURT**
Hessen



LINDENSCHULE LÜBTHEEN
Mecklenburg-Vorpommern



EICHSFELD-GYMNASIUM DUDERSTADT
Niedersachsen



LESSING-GYMNASIUM DÜSSELDORF
Nordrhein-Westfalen



ALFRED-DELP-SCHULE HARGESHEIM
Rheinland-Pfalz



JOHANNES-KEPLER-GYMNASIUM LEBACH
Saarland

MÄDCHEN

DIE TEAMS DER MÄDCHEN



MAX-KLINGER-SCHULE LEIPZIG
Sachsen



FRIEDRICH-SCHILLER-GYMNASIUM CALBE
Sachsen-Anhalt



MELDORFER GELEHRTENSCHULE
Schleswig-Holstein



HUMBOLDT-GYMNASIUM WEIMAR
Thüringen



MÄDCHEN

FUSSBALL ARENA & FREESTYLER WORKSHOP





A

GRUPPE	TORE
Nordrhein-Westfalen – Sachsen	4 : 2
Thüringen – Saarland	2 : 4
Thüringen – Nordrhein-Westfalen	3 : 4
Saarland – Sachsen	1 : 5
Nordrhein-Westfalen – Saarland	6 : 0
Sachsen – Thüringen	1 : 1

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Nordrhein-Westfalen	14 : 5	9
2. Sachsen	8 : 6	4
3. Saarland	5 : 13	3
4. Thüringen	6 : 9	1

B

GRUPPE	TORE
Schleswig-Holstein – Rheinland-Pfalz	2 : 1
Hessen – Niedersachsen	1 : 1
Hessen – Schleswig-Holstein	7 : 1
Niedersachsen – Rheinland-Pfalz	3 : 0
Schleswig-Holstein – Niedersachsen	2 : 2
Rheinland-Pfalz – Hessen	0 : 6

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Hessen	14 : 2	7
2. Niedersachsen	6 : 3	5
3. Schleswig-Holstein	5 : 10	4
4. Rheinland-Pfalz	1 : 11	0

C

GRUPPE	TORE
Sachsen-Anhalt – Bayern	1 : 4
Brandenburg – Baden-Württemberg	2 : 1
Brandenburg – Sachsen-Anhalt	2 : 2
Baden-Württemberg – Bayern	2 : 2
Sachsen-Anhalt – Baden-Württemberg	0 : 6
Bayern – Brandenburg	3 : 1

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Bayern	9 : 4	7
2. Brandenburg	5 : 6	4
3. Baden-Württemberg	9 : 4	4
4. Sachsen-Anhalt	3 : 12	1

D

GRUPPE	TORE
Berlin – Hamburg	0 : 6
Bremen – Mecklenburg-Vorp.	2 : 0
Bremen – Berlin	1 : 5
Mecklenburg-Vorp. – Hamburg	0 : 9
Berlin – Mecklenburg-Vorp.	3 : 1
Hamburg – Bremen	4 : 1

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Hamburg	19 : 1	9
2. Berlin	8 : 8	6
3. Bremen	4 : 9	3
4. Mecklenburg-Vorp.	1 : 14	0

PLATZIERUNGEN 9-16	TORE
Saarland – Rheinland-Pfalz	3 : 2
Thüringen – Schleswig-Holstein	2 : 3
Baden-Württemberg – Mecklenburg-Vorp.	12 : 0
Sachsen-Anhalt – Bremen	1 : 2
Saarland – Baden-Württemberg	1 : 4
Schleswig-Holstein – Bremen	3 : 0
Rheinland-Pfalz – Mecklenburg-Vorp.	8 : 1
Thüringen – Sachsen-Anhalt	4 : 1
SPIEL UM PLATZ 9	TORE
Baden-Württemberg – Schleswig-Holstein	3 : 2
SPIEL UM PLATZ 11	TORE
Saarland – Bremen	7 : 0
SPIEL UM PLATZ 13	TORE
Rheinland-Pfalz – Thüringen	6 : 4 nE
SPIEL UM PLATZ 15	TORE
Mecklenburg-Vorp. – Sachsen-Anhalt	0 : 8

PLATZIERUNGEN 1-8			
VIERTELFINALE	TORE	SPIELE UM PLATZ 5 - 8	TORE
Nordrhein-Westfalen – Niedersachsen	2 : 1	Niedersachsen – Berlin	5 : 1
Sachsen – Hessen	2 : 3	Sachsen – Brandenburg	6 : 2
Bayern – Berlin	3 : 0	SPIEL UM PLATZ 7	TORE
Brandenburg – Hamburg	0 : 8	Berlin – Brandenburg	0 : 3
HALBFINALE	TORE	SPIEL UM PLATZ 5	TORE
Nordrhein-Westfalen – Bayern	5 : 4 nE	Niedersachsen – Sachsen	6 : 4 nE
Hessen – Hamburg	1 : 0	SPIEL UM PLATZ 3	TORE
		Bayern – Hamburg	2 : 1



FINALE	TORE
Nordrhein-Westfalen – Hessen	1 : 2

PLATZ	SCHULE	BUNDESLAND
1.	CARL-VON-WEINBERG-SCHULE FRANKFURT	Hessen
2.	LESSING-GYMNASIUM DÜSSELDORF	Nordrhein-Westfalen
3.	WWG BAYREUTH	Bayern

PLATZ	SCHULE	BUNDESLAND
4.	WALDDÖRFER-GYMNASIUM	Hamburg
5.	EICHSFELD-GYMNASIUM DUDERSTADT	Niedersachsen
6.	MAX-KLINGER-SCHULE LEIPZIG	Sachsen
7.	ANNE-FRANK-GRUNDSCHULE TELTOW	Brandenburg
8.	ROSA PARKS GRUNDSCHULE	Berlin
9.	ELISABETH-SELBERT-GYMNASIUM FILDERSTADT	Baden-Württemberg
10.	MELDORFER GELEHRTENSCHULE	Schleswig-Holstein
11.	JOHANNES-KEPLER-GYMNASIUM LEBACH	Saarland
12.	OBERSCHULE FINDORFF	Bremen
13.	ALFRED-DELP-SCHULE HARGESHEIM	Rheinland-Pfalz
14.	HUMBOLDT-GYMNASIUM WEIMAR	Thüringen
15.	FRIEDRICH-SCHILLER-GYMNASIUM CALBE	Sachsen-Anhalt
16.	LINDENSCHULE LÜBTHEEN	Mecklenburg-Vorpommern





MÄDCHEN

IMPRESSIONEN ABSCHLUSSFEIER



HERMANN WINKLER

DFB-Vizepräsident für Jugendfußball



Warum engagiert sich der DFB in diesem Jahr so sehr im Rahmen des Schulsports?

„Wir möchten den Schulsport – insbesondere den Schulfußball – noch stärker fördern und aufwerten. Uns ist bewusst, dass bereits großartige Arbeit geleistet wird: durch engagierte Sportlehrkräfte und oftmals auch durch die Schulleitungen. Dennoch sehen wir Potenzial, den Sport an manchen Schulen noch mehr in den Mittelpunkt zu rücken.“

Unser Ziel ist es, diejenigen zu unterstützen, die sich bereits mit viel Einsatz für den Schulsport engagieren – und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen weiter zu verbessern. Denn klar ist: Unsere zukünftigen Nationalspielerinnen und Nationalspieler kommen aus den Schulen.

Deshalb sehen wir den Schulsport als entscheidenden Baustein für die Nachwuchsförderung in den kommenden Jahren – und genau hier wollen wir gezielt und nachhaltig unterstützen.“

MARC KAULEN

Lehrer

Lessing-Gymnasium Düsseldorf (NRW)



„Eine super Organisation, eine ganz tolle Anlage, alle Leute, Betreuer, Organisatoren sind unfassbar nett und hilfsbereit. Sowas wie hier erlebt man eigentlich nur einmal im Leben, ich bin unglaublich dankbar, dass jetzt schon dreimal dabei sein durfte. Der Technikteil ist ein Stück weit Glück, aber dadurch waren einfach alle gefragt. Vielleicht waren im Spiel nicht alle gleich eingesetzt worden, aber durch den Technikteil war jeder wichtig und das finde ich unglaublich wichtig für diese Gemeinschaft. Ich bin großer Fan davon.“

CHARLOTTE RUDZINSKI

Spielerin

Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)



„Wir sind als Team sehr gewachsen, wir waren davor noch nicht so gut und haben uns jetzt auch viel mehr verstanden.“

LUNA MEYER GONZALEZ

DFB-JUNIOR-COACH und Betreuerin

Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (Niedersachsen)



„Diese Anlage hier finden wir richtig schön. Wir sind das erste Mal raus zu den Plätzen gegangen und dachten uns: Wow!“

NAOMI HOFFMANN

Spielerin

Johannes-Kepler-Gymnasium Lebach (Saarland)



„Am meisten Spaß gemacht hat mir der Freestyle-Workshop. Ich konnte vorher noch gar keine Tricks. Jetzt weiß ich, wie man den Ball hochnimmt und wie man die Gegner ausdribbeln kann, wenn einer vor einem steht.“



OTTO-HAHN-GYMNASIUM KARLSRUHE
Baden-Württemberg



THEODOLINDEN-GYMNASIUM MÜNCHEN
Bayern



SCHELE-SCHULE
Berlin



GRUNDSCHULE BESTENSEE
Brandenburg

JUNGEN

DIE TEAMS DER JUNGEN



WILHELM-OLBERS-OBERSCHULE
Bremen



STADTTEILSCHULE ALTER TEICHWEG
Hamburg



**CARL-VON-WEINBERG-SCHULE
FRANKFURT**
Hessen



CJD CHRISTOPHORUSSCHULE ROSTOCK
Mecklenburg-Vorpommern



GYMNASIUM JOHANNEUM LÜNEBURG
Niedersachsen



**LANDRAT-LUCAS-GYMNASIUM
LEVERKUSEN**
Nordrhein-Westfalen



**HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM
KAISERSLAUTERN**
Rheinland-Pfalz



**GANZTAGSGEMEINSCHAFTSSCHULE
NEUNKIRCHEN**
Saarland

JUNGEN

DIE TEAMS DER JUNGEN



SPORTOBERSCHULE LEIPZIG
Sachsen



SPORTGYMNASIUM MAGDEBURG
Sachsen-Anhalt



SOPHIE-SCHOLL-GYMNASIUM ITZEHOE
Schleswig-Holstein



**PIERRE-DE-COUBERTIN-GYMNASIUM
ERFURT**
Thüringen



JUNGEN

FUSSBALL ARENA & FREESTYLER WORKSHOP

SCHUL-CUP





A

GRUPPE	TORE
Mecklenburg-Vorp. – Brandenburg	7 : 0
Sachsen-Anhalt – Baden-Württemberg	1 : 6
Sachsen-Anhalt – Mecklenburg-Vorp.	0 : 3
Baden-Württemberg – Brandenburg	7 : 2
Mecklenburg-Vorp. – Baden-Württemberg	1 : 1
Brandenburg – Sachsen-Anhalt	0 : 6

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Baden-Württemberg	14 : 4	7
2. Mecklenburg-Vorp.	11 : 1	7
3. Sachsen-Anhalt	7 : 9	3
4. Brandenburg	2 : 20	0

B

GRUPPE	TORE
Niedersachsen – Saarland	2 : 1
Bremen – Hamburg	0 : 8
Bremen – Niedersachsen	1 : 1
Hamburg – Saarland	6 : 1
Niedersachsen – Hamburg	0 : 3
Saarland – Bremen	1 : 2

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Hamburg	17 : 1	9
2. Niedersachsen	3 : 5	4
3. Bremen	3 : 10	4
4. Saarland	3 : 10	0

C

GRUPPE	TORE
Berlin – Sachsen	1 : 3
Rheinland-Pfalz – Thüringen	4 : 3
Rheinland-Pfalz – Berlin	4 : 2
Thüringen – Sachsen	1 : 3
Berlin – Thüringen	1 : 3
Sachsen – Rheinland-Pfalz	3 : 0

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Sachsen	9 : 2	9
2. Rheinland-Pfalz	8 : 8	6
3. Thüringen	7 : 8	3
4. Berlin	4 : 10	0

D

GRUPPE	TORE
Schleswig-Holstein – Hessen	0 : 7
Bayern – Nordrhein-Westfalen	2 : 1
Bayern – Schleswig-Holstein	7 : 2
Nordrhein-Westfalen – Hessen	4 : 2
Schleswig-Holstein – Nordrhein-Westfalen	1 : 7
Hessen – Bayern	0 : 1

PLATZIERUNG	TORE	PUNKTE
1. Bayern	10 : 3	9
2. Nordrhein-Westfalen	12 : 5	6
3. Hessen	9 : 5	3
4. Schleswig-Holstein	3 : 21	0

PLATZIERUNGEN 9-16	TORE
Sachsen-Anhalt – Saarland	2 : 3
Brandenburg – Bremen	1 : 4
Thüringen – Schleswig-Holstein	4 : 0
Berlin – Hessen	0 : 8
Saarland – Thüringen	5 : 4 nE
Bremen – Hessen	0 : 12
Sachsen-Anhalt – Schleswig-Holstein	2 : 4
Brandenburg – Berlin	2 : 6
SPIEL UM PLATZ 9	TORE
Saarland – Hessen	3 : 4 nE
SPIEL UM PLATZ 11	TORE
Thüringen – Bremen	5 : 1
SPIEL UM PLATZ 13	TORE
Schleswig-Holstein – Berlin	4 : 2
SPIEL UM PLATZ 15	TORE
Sachsen-Anhalt – Brandenburg	9 : 1

PLATZIERUNGEN 1-8

VIERTELFINALE	TORE	SPIELE UM PLATZ 5-8	TORE
Baden-Württemberg – Niedersachsen	3 : 2	Niedersachsen – Sachsen	6 : 5 nE
Mecklenburg-Vorp. – Hamburg	2 : 5	Mecklenburg-Vorp. – Bayern	0 : 1
Sachsen – Nordrhein-Westfalen	0 : 5		
Rheinland-Pfalz – Bayern	6 : 5 nE		
HALBFINALE	TORE	SPIEL UM PLATZ 7	TORE
Baden-Württemberg – Nordrhein-Westfalen	2 : 4	Sachsen – Mecklenburg-Vorp.	5 : 3 nE
Hamburg – Rheinland-Pfalz	4 : 2 nE		
		SPIEL UM PLATZ 5	TORE
		Niedersachsen – Bayern	0 : 6
		SPIEL UM PLATZ 3	TORE
		Baden-Württemberg – Rheinland-Pfalz	7 : 6 nE



FINALE	TORE
Nordrhein-Westfalen – Hamburg	2 : 4

PLATZ	SCHULE	BUNDESLAND
1.	STADTTEILSCHULE ALTER TEICHWEG	Hamburg
2.	LANDRAT-LUCAS-GYMNASIUM LEVERKUSEN	Nordrhein-Westfalen
3.	OTTO-HAHN-GYMNASIUM KARLSRUHE	Baden-Württemberg

PLATZ	SCHULE	BUNDESLAND
4.	HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM KAISERSLAUTERN	Rheinland-Pfalz
5.	THEODOLINDEN-GYMNASIUM MÜNCHEN	Bayern
6.	GYMNASIUM JOHANNEUM LÜNEBURG	Niedersachsen
7.	SPORTOBERSCHULE LEIPZIG	Sachsen
8.	CJD CHRISTOPHORUSSCHULE ROSTOCK	Mecklenburg-Vorpommern
9.	CARL-VON-WEINBERG-SCHULE FRANKFURT	Hessen
10.	GANZTAGSGEMEINSCHAFTSSCHULE NEUNKIRCHEN	Saarland
11.	PIERRE-DE-COUBERTIN-GYMNASIUM ERFURT	Thüringen
12.	WILHELM-OLBERS-OBERSCHULE	Bremen
13.	SOPHIE-SCHOLL-GYMNASIUM ITZEHOE	Schleswig-Holstein
14.	SCHELE-SCHULE	Berlin
15.	SPORTGYMNASIUM MAGDEBURG	Sachsen-Anhalt
16.	GRUNDSCHULE BESTENSEE	Brandenburg





JUNGEN

IMPRESSIONEN ABSCHLUSSFEIER



DAVID MÖLLER

Staatssekretär für Sport und Ehrenamt
Thüringer Staatskanzlei



Foto: © TSK / Andreas Pöcking

Sie haben beide Abschlussveranstaltungen – sowohl die der Mädchen als auch die der Jungen – beim DFB-Schul-Cup 2025 besucht. Wie hat es Ihnen gefallen und was ist Ihr Eindruck?

„Ich glaube, das ist eine ganz wunderbare Veranstaltung. Wir freuen uns sehr, dass der Freistaat Thüringen Gastgeber des Bundesfinales sein durfte – und das nicht nur in diesem Jahr, sondern bereits zum 15. Mal. Das ist für uns eine große Ehre.“

Als erste Partnerregion des DFB in Deutschland ist es für uns besonders schön, diese Partnerschaft mit Leben zu füllen – und zwar mit Leben für den Nachwuchssport. Ich denke, die Mädchen und Jungen haben sich hier in Thüringen sehr wohlfühlt. Sie fanden hervorragende Bedingungen vor und haben ein tolles Turnier gespielt.

Natürlich haben die Besten gewonnen – so soll es im Sport sein. Aber vor allem hatten die Kinder viel Spaß, haben gemeinsam viel erlebt und miteinander Zeit verbracht. Und genau das ist es doch, worauf es im Sport in erster Linie ankommt.“

DIERK BÄNSCH

Lehrer
Stadtteilschule Alter Teichweg
(Hamburg)



„Wirklich eine starke Organisation. Wir haben uns rund um gut betreut gefühlt. Überall sind Fachkräfte, die alles organisieren. Ich glaube, besser kann man es nicht machen. Wir haben uns sehr wohlfühlt und kommen nächstes Jahr gerne wieder. Ich bin vor zwei Jahren schon einmal hier gewesen und es ist immer alles gut organisiert, ob die Technik und auch auf dem Platz. Die Bedingungen sind einfach herrlich, ihr seid hier insgesamt gut aufgestellt personell und das Essen in der Kantine ist auch super.“

CHRISTOPHER ECKL

Lehrer
Theodolinden-Gymnasium
München (Bayern)



„Ich bin selbst nicht als NLZ-Trainer hier, sondern wirklich nur als Fußballbegeisterter Lehrer. Es ist einfach eine schöne Erfahrung die Jungs mal zu coachen auf diesem Level.“

MUHAMMED LAMIN KASSAMA

Spieler
Stadtteilschule Alter Teichweg
(Hamburg)



„Es war sehr schön hier! Ich war schon letztes Jahr mit dem 2012er Jahrgang hier, da hat Berlin gewonnen und wir mussten zuschauen. Ich meinte dann so: „Nächstes Jahr müssen wir das gewinnen!“ Ich war halt ein bisschen frustriert und ja, jetzt stehe ich hier als Sieger.“



DATEN, FAKTEN, ZAHLEN



Jahr	Siegertafel Mädchen
2010	Fritz-Reuter-Schule Bad Bevensen (Niedersachsen)
2011	Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)
2012	Elly-Heuss-Schule Wiesbaden (Hessen)
2013	Gymnasium-Eversten Oldenburg (Niedersachsen)
2014	Käthe-Kollwitz-Grundschule (Berlin)
2015	Gymnasium Georgianum Lingen (Niedersachsen)
2016	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)
2017	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)
2018	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)
2019	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)
2022	Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (Bayern)
2023	Gymnasium St.Mauritz Münster (Nordrhein-Westfalen)
2024	Elly-Heuss-Schule Wiesbaden (Hessen)
2025	Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)

Siegertafel Jungen	Jahr
Städt.-Theodolinden-Gymnasium München (Bayern)	2010
Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz)	2011
Walter-Klingenbeck-Schule Taufkirchen (Bayern)	2012
Städt.-Theodolinden-Gymnasium München (Bayern)	2013
Sportgymnasium Halle (Sachsen-Anhalt)	2014
Gymnasium Links der Weser (Bremen)	2015
Sportgymnasium Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern)	2016
Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim (Baden-Württemberg)	2017
GYMNASIUM LINKS DER WESER (Bremen)	2018
Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)	2019
Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt (Hessen)	2022
Schele-Schule (Berlin)	2023
Schele-Schule (Berlin)	2024
Stadtteilschule Alter Teichweg (Hamburg)	2025

WIR SAGEN DANKE!



ORGA-TEAM

Oben v.l.: Samir Laabous, Max Blust, Yannik Baurisch, Tim Langen, Florian Ratschker, Cindy Friedmann, Stefano Canterino, Lukas Wolfram

Unten v.l.: Achim Grahl, Iris Stöger, Helmut Kottmann, Marliese Kottmann, Markus Beer, Hartmut Braun, Horst Kern

SCHIEDSRICHTER

Oben v.l.: Johannes Drößler, Pascal Dietrich, Nils Pfannstiel, Konrad Götze

Unten v.l.: Jasmin Kahl, Hanna Dietrich, Marie Gottschalk, Lara Abeße



ZEIG, WAS DU KANNST!

DRIBBELKÜNSTLER
KOPFBALLKÖNIG
ELFERKÖNIG
KURZPASS-ASS
FLANKENGEBER



FUSSBALL-
ABZEICHEN

Beweise, dass Du's drauf hast und
mach das DFB-Fußball-Abzeichen.

MEHR INFOS UNTER:
www.fussballabzeichen.de

